

## Demenz Kompakt

Ethische Entscheidungsfindung in der Langzeitpflege

In der ambulanten und stationären Arbeit mit alten Menschen kann es zu zahlreichen Konflikten kommen.

Menschen, die auf professionelle Pflege angewiesen sind, befinden sich häufig in einer existenziellen Abhängigkeitssituation, die hierarchische Strukturen und Beziehungsformen mit sich bringen. Die Wünsche der Pflegebedürftigen, Ansprüche der Angehörigen, Anliegen der Organisation und die eigenen inneren Ansprüchen der Pflegenden können scheinbar unauflösbar in Konflikt geraten. Darüber hinaus stehen Organisationen des Gesundheitswesens unter einem zunehmenden Druck der Ökonomisierung und Priorisierung.

Der individuelle Anspruch auf Selbstbestimmung kann Pflegende vor zahlreiche ethische Fragen stellen. Was erfordert der Respekt vor der Autonomie des Einzelnen im konkreten Konfliktfall beispielsweise am Lebensende?

«Demenz Kompakt» soll zu der notwendigen Differenzierung dieser widersprüchlichen Anforderungen beitragen und notwendige Konsequenzen auf der Versorgungs- wie auch auf der Entscheidungsebene aufzeigen.



## Donnerstag 11. November 2021

Referentin Tatjana Weidmann-Hügli, M.Sc., M.A.

Medizinethikerin, KSBL und UZH

Ort Alters- und Pflegeheim Käppeli, 4132 Muttenz

**Zeit** 16.30 – 18.30 Uhr

**Kosten** für Mitglieder CHF 25.–, Nicht-Mitglieder CHF 35.–

Bezahlung vor Ort gegen Quittung

Für die Veranstaltungen gilt die Zertifikatspflicht «3G» mit Vorweisung eines gültigen Identitätsausweises.

Anmeldungen und Informationen unter info@netzwerk-demenz.ch oder auf www.netzwerk-demenz.ch Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.